

**Zeitschrift:** Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

**Band:** 50 (1942)

**Heft:** 17

**Vereinsnachrichten:** Aus der Tätigkeit der Samaritervereine

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Marken für den Rotkreuz-Wochenbatzen

Die Generaldirektion der Post-, Telegraphen- und Telefonverwaltung macht uns darauf aufmerksam, dass die Marken, die als Quittung für den Rotkreuz-Wochenbatzen dienen, nicht auf Postsendungen irgendwelcher Art, und zwar weder auf die Vor- noch auf die Rückseite, aufgeklebt werden dürfen. Wir bitten unsere Leser, bei der Bevölkerung in diesem Sinne aufklärend zu wirken und bei jeder Gelegenheit auf das Verbot der PTT hinzuweisen.

Schweiz. Rotes Kreuz, Kinderhilfe.

zeitig findet im Schulhaus im Rued die ordentliche Monatsübung statt. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

**Töss. S.-V.** Aus technischen Gründen findet die Versammlung vom 25. April im Gasthof zum «Hirschen» und nicht wie in letzter Nummer publiziert, im «Freihof» statt. Beginn punkt 20.00 Uhr. Wichtige Traktanden. Wir erwarten unbedingt alle.

**Thun. S.-V.** Infolge Beanspruchung der Aula für den Lichtbildervortrag zugunsten der Kinderhilfe des Roten Kreuzes musste unsere Aprilübung «Unfälle im Hause» nochmals verschoben werden, und zwar auf den 29. April, 20.00 Uhr, Aula des Progymnasiums. Wir bitten um Notiznahme und zahlreiches Erscheinen. Der Mai-Ausflug wird besprochen.

**Uetendorf-Thierachern. S.-V.** Uebung: Montag, 27. April, 20.00 Uhr, in der Turnhalle in Thierachern. Bitte pünktlich und vollzählig.

**Wiesendangen. S.-V.** Nächste Uebung: Mittwoch, 29. April, 20.00 Uhr, im Lokal. Vollzählig erscheinen, da wegen Samariterlandsgemeinde abzumachen ist.

**Windisch. S.-V.** Nächste Uebung: Montag, 27. April, 20.00 Uhr, im Vereinszimmer, neues Schulhaus. Gipsschienen; bitte ältere Schürze mitbringen. Reisebesprechungen. Bitte wieder einmal alle!

**Winterthur und Umgebung, Samariterhilfslehrer-Verband.** Wir laden unsere Mitglieder freudl. ein, am Sonntag, 26. April, im «Casino» Winterthur, 1. Stock, einer Vormittagsveranstaltung beizuwohnen. 8.15 Uhr: Praktische Bindenverbände (Leiter: J. Widmann; Zürich). 10.30 Uhr: Vortrag «Das Auge, dessen Verletzungen und Krankheiten» von Dr. med. von Planta, Augenarzt, wozu auch weitere Interessenten eingeladen sind. — Die Bücher von Dr. Gut können zum Einbinden mitgebracht werden zum Preise von Fr. 2.70.

**Wohlen-Meikirch. S.-V.** Samariterübung im Primarschulhaus Uetligen: Dienstag, 28. April, 20.15 Uhr. Wir zeigen das Anbringen von Gipsschienen. Der Vorstand erwartet zahlreiches Erscheinen.

**Worb. S.-V.** Säuglingspflegeabend: Donnerstag, 23. April, 20.00 Uhr, im Sekundarschulhaus (Singsaal). Bitte alle. Wichtige Besprechungen.

**Wülflingen. S.-V.** Mittwoch, 29. April, 20.00 Uhr: Uebung im Lokal, nachher wichtige Verhandlungen betreffend Samariterlandsgemeinde.

**Zug. S.-V.** Donnerstag, 23. April, 20.00 Uhr: Uebung (Wundversorgung). Gelegenheit zur Bezahlung des Jahresbeitrages und zum Materialbezug. Für den Postendienst am 10. Mai (Kriterium) und 17. Mai (Strassenrennen) benötigen wir eine grössere Anzahl Samariterinnen und Samariter. Anmeldungen an der Uebung.

## Aus der Tätigkeit der Samaritervereine

### Generalversammlungen

**Frauenfeld. S.-V.** Am 1. Februar fand in der Kantine der Kaserne die von 99 Mitgliedern besuchte Generalversammlung statt. Kassier A. Nigret erhielt für 25jährige Aktivmitgliedschaft ein prächtiges Geschenk. W. Wagner wurde für seine Verdienste als Aktuar (seit 15 Jahren) zum Ehrenmitglied ernannt. Mit grossem Beifall wurde

der gut abgefasste Jahresbericht des Präsidenten entgegengenommen. Eine Vermögensvermehrung von Fr. 702.75 ist zu verzeichnen. Nach erfolgten Wiederwahlen stellt sich der Vorstand wie folgt zusammen: Präsident: Adolf Zingg; Vizepräsident: Ferdy Gabrieli; Kassier: Arnold Nigret; Aktuar: W. Wagner; Materialverwalterinnen: Frl. Else Ferber, Frau Emmy Marti; Hilfslehrer: Hans Hubmann, Frau Frida Geiger. Als Suppleant in die Rechnungsprüfungskommission beliebte Frl. Breitler. Aus dem von Frau Nigret verlesenen Jahresbericht der Strickstube ersehen wir, dass von den Strickerinnen trotz Kriegszeit für 1060 Fr. Waren verschenkt werden konnten. Im Mai/Juni soll wieder ein Samariterkurs beginnen. So wird, das übrige Arbeitsprogramm dazugerechnet, wieder freudig ein schönes Stück Arbeit geleistet werden. W. W.

**Seeländische Hilfslehrervereinigung.** Unsere Generalversammlung fand im gewohnten Lokal am 18. Januar statt. Die Erledigung der geschäftlichen Traktanden war diesmal auf den Vormittag angesetzt. Um 9.15 Uhr eröffnete der Vorsitzende Riem die Tagung und konnte neben einer stattlichen Zahl von Hilfslehrkräften und Vereinsvertretern auch Pfr. Hürzeler, Präsident des Roten Kreuzes Seeland, Hofmann, Präsident des Landesteilverbandes, und Halter Ernst, Präsident der Städtischen Samaritervereinigung, begrüßen. Nach Appell und Genehmigung des Protokolls wurden vier neue Hilfslehrkräfte in die Vereinigung aufgenommen, dagegen waren drei Austritte zu verzeichnen. Es folgten Jahres- und Kassenbericht, die beide aufs beste verdankt und einstimmig genehmigt wurden. Im Vorstand musste H. Müller wegen Demission durch Frl. Knutti ersetzt werden; der übrige Vorstand fand einstimmige Bestätigung. Emch und Rohrbach konnten zu Ehrenmitgliedern erhoben werden. Für 1942 stehen folgende Anlässe in Aussicht: 1. Improvisationen mit Skis und Schlitten; 2. Krankenpflege; 3. Abseilübung; 4. Seerettungsübung, eventuell Vortrag; 5. eventuell kantonaler Hilfslehrertag. Nach dem Mittagessen wartete den Anwesenden eine Ueberraschung. Es war eine gut vorbereitete, gemütliche Unterhaltung mit diversen Darbietungen, wie Schnitzelbank, Gedichte usw. Nur zu früh musste aufgebrochen werden. F. W.

**Steffisburg. S.-V.** Der Samariter-Verein hielt am 11. Januar im «Schnittweyer» seine Hauptversammlung ab. Der Präsident A. Schär konnte 50 Mitglieder begrüßen. Das Protokoll der letzten Hauptversammlung wurde verlesen und verdankt. Die Mutationen ergaben 4 Ein-, 7 Ueber- und 8 Austritte von Aktivmitgliedern. Der vom Vorsitzenden abgefasste Jahresbericht rief die Tätigkeit des Vereins im vergangenen Jahre nochmals in Erinnerung: Es wurden in Steffisburg und in Fahrni je 9 Monatsübungen, ferner 2 Vorträge von unseren beiden Vereinsärzten, 3 Uebungen im Freien und eine halbtägige Feldübung abgehalten. Im weiteren wurde die Wäscheaktion für die Soldaten durchgeführt, die Kant. Delegiertenversammlung in Interlaken besucht und mit einigen Mitgliedern an der gemeinsamen Feldübung in Merligen teilgenommen. Dem im Berichtsjahr verstorbenen Ehrenmitglied Albert Christinat wurde die übliche Ehrung erwiesen. Der Jahresbericht wurde vom Vizepräsidenten Loosli verdankt und von der Versammlung gutgeheissen. Die vom Kassier Joder abgeschlossene Jahresrechnung weist eine Vermögensverminderung auf, hervorgerufen durch ausserordentliche Materialanschaffungen. Ein Gesuch um einen Beitrag an die vermehrten Ausgaben ist an die Behörde geschickt worden, der Vorstand hofft auf eine wohlwollende Aufnahme desselben, so dass die Jahresbeiträge auf der bisherigen Höhe belassen werden. Der Präsident verdankte die Arbeit des Kassiers, die von den Anwesenden genehmigt wurde. Die Wahlen ergaben eine kleine Verschiebung im Vorstand, indem der bisherige Präsident (langjähriges Vorstandsmitglied) sein Amt abtreten wollte, aber zum weiteren Mitarbeiten als Beisitzer gewonnen werden konnte. Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen: Präsident: H. Loosli; Vizepräsident und Kassier: H. Joder; Sekretär: E. Bütikofer; Hilfslehrkräfte: K. Rieder (zugleich Materialverwalter); A. Flückiger und Fräulein Liechti. Beisitzer für Steffisburg: Frau Urech, Fräulein Zysset und Schär; für Fahrni: Luginbühl und Schmid, sowie Fräulein Siegenthaler. Als Rechnungsrevisoren beliebten Gerber und Fräulein Fahrni. Hilfslehrer K. Rieder orientierte über das vorgesehene Jahresprogramm, das nebst den üblichen Monatsübungen eine Alarmübung und Feldübungen vorsieht, welche aber im neuen Vereinsjahr zahlreicher besucht werden dürfen. In Würdigung der im Samariterwesen geleisteten grossen Arbeit wurde Fräulein E. Zeller, Gemeindegewerter, zum Ehrenmitglied ernannt. Nach dem offiziellen Teil der Hauptversammlung wurden noch einige Naturfilme vorgeführt.